

Nachweis längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht 427 43344/1



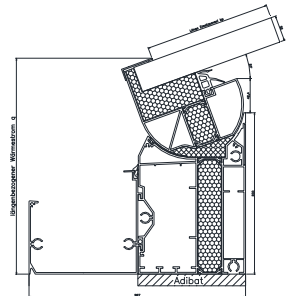
Auftraggeber	Masson-Wawer Wintergarten GmbH Robert-Koch-Str. 21 18442 Groß Lüdershagen/Stralsund
Produkt	Thermisch getrenntes Metallprofil, Traufprofil
Bezeichnung	Traufpunkt
Abmessungen (B x H)	267 mm x 267 mm
Material	Aluminiumprofil mit thermischer Trennung
Oberfläche	lackiert / pulverbeschichtet Art: Stege durchgehend Material: Polyamid 6.6 verstärkt mit 25 % Glasfaser Einlagen: Polyurethan-Hartschaum
Thermische Trennung / Dämmzone	Metalloberflächen im Dämmzonenbereich: lackiert / pulverbeschichtet Dicke: 32 mm
Füllung	Einbautiefe: 25 mm (systembedingt)
Besonderheiten	Expandierte Polystyroleinlage (EPS) im Glasfalzbereich

Grundlagen

EN ISO 10077-2 : 2003
Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen - Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten - Teil 2: Numerisches Verfahren für Rahmen

EN 13947 : 2007
Wärmetechnisches Verhalten von Vorhangfassaden - Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten

Darstellung Profil: Traufe



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten Ψ_f des Traufprofils.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Gegenstand.

Die Ermittlung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten Ψ_f ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse

längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient



$$\Psi_f = 0,24 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$$

Der längenbezogene Wärmedurchgangskoeffizient Ψ_f beinhaltet den Einfluss des Rinnenprofils.

Sofern der längenbezogene Wärmedurchgangskoeffizient Ψ_f für bauphysikalische Berechnungen verwendet wird, sind die Ansichtsbreiten der angrenzenden Bauteile am Rinnenprofil zu begrenzen.



ift Rosenheim
30. Juni 2010

i. A. Konrad Huber, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik

Manuel Demel, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Giell-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18

DAP-PL-0908 99
DAP-ZE-2288 00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-60